

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **94 (1968)**

Heft 45

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

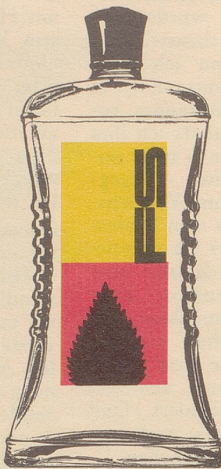
# FS

## das Haarwasser mit Garantie!

Es kommt nicht von ungefähr, dass FS heute das meistverkaufte Haarwasser in der Schweiz ist. Denn FS pflegt Ihr Haar von der Wurzel bis zur Spitze. 16 verschiedene Pflanzenextrakte und die spezifischen FS-Haarschutzfaktoren B, F und H verleihen dem FS-Haarwasser jene natürlichen Nährstoffe, die für Haare und Kopfhaut lebensnotwendig sind. Darum befreit FS von Schuppen und Haarausfall. Und darum können wir es uns leisten, FS-Haarwasser mit der Garantie (Erfolg oder Geld zurück) anzubieten.

Das diskret parfümierte FS-Haarwasser enthält einen leichten Haarfestiger.

Parfumerie Franco-Suisse, Ewald & Co. SA, Pratteln



## Aphorismen

von Lu

Da wird behauptet, die moderne Literatur habe nichts mehr mit Photographie zu tun. Wo sie doch nichts anderes tut als Negatives entwickeln ...

\*

Kritiker erkennt man an ihren Stiltäugen.

\*

Eine Gesellschaft, die ihren Schriftstellern Zeilengeld zahlt, übersieht leicht, wie teuer sie das zu stehen kommt, was zwischen den Zeilen steht.

\*

Es muß einer viel Unglück erfahren und manchen Glauben verlieren, bis er im Lexikon unter einem Sternchen geboren und unter einem Kreuzchen begraben wird.

\*

Er zeigt sich von seiner besten Seite. Wie gut, daß er diese noch nicht beschrieben hat.

\*

Der Sturm des Beifalls hat schon manchem das Rückgrat geknickt.

\*

Denkmäler beweisen nichts. Auch Unkraut versteinert, wenn es in eine geeignete Schicht zu liegen kommt.

\*

Bei jeder Arbeit wird Ausschuß produziert. Aber muß man das dann gleich (Arbeitsausschuß) nennen?

\*

Er brach eine Lanze für ihn. Auf dem Kopf eines andern.

\*

Er möchte gern aus der Reihe tanzen, wenn bloß einer da wäre, nach dessen Pfeife er tanzen könnte ...

\*

Kunststück: den Rahmen sprengen, ohne die Fassung zu verlieren.

\*

Hochfliegende Pläne werden oft in Sackgassen geboren.

\*

Manch einer glaubt auf einem Sprungbrett zu stehen, bloß weil er keinen festen Grund unter den Füßen hat.

\*

Intoleranter: einer, bei dem der Gesichtspunkt keinen Millimeter höher liegt als der Standpunkt.